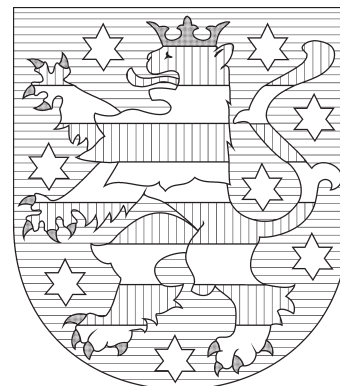


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 49/2018

Montag, 3. Dezember 2018

28. Jahrgang



Adventszeit 2018 in Eisenach

In der Adventszeit laden seit vielen Jahren in Eisenach gleich zwei Weihnachtsmärkte zum Bummeln, Einkaufen und Genießen ein. Geboten werden zwei unverwechselbare, stimmungsvolle und erlebnisreiche Märkte, die alljährlich tausende Besucher in ihren Bann ziehen.

Der **Weihnachtsmarkt auf der Wartburg** bietet an den ersten drei Advents-Weekenden mit historischem Handwerk und köstlichen Leckereien ein unvergleichliches Erlebnis. Die Händler laden jeweils samstags und sonntags von 10 bis 19 Uhr auf die Burg ein.

Der traditionelle **Eisenacher Weihnachtsmarkt** auf dem Marktplatz lockt mit einem bunten Programm auf der Weihnachtsmarktbühne sowie internationalen und landestypischen Angeboten. Die Händler haben ihre Stände werktags ab 10.30 Uhr und sonntags ab 11.30 Uhr geöffnet.

Historischer Weihnachtsmarkt auf der Wartburg

Der Weihnachtsmarkt auf der Wartburg versetzt seine Besucher alljährlich in die Welt des historischen Handels und altherwürdiger, schon fast vergessener Handwerkskünste – Kerzenzieher, Glasbläser, Gewandmeisterinnen, Laternenbauer, Seifensieder, Steinmetze, Kräuterfrauen, Zinngießer und fahrende Händler – bieten ihre Waren feil. Zudem sorgen Musikanten für kurzweilige Unterhaltung und Freude. Dies alles ist in der einzigartigen Kulisse der berühmten Wartburg in Eisenach zu erleben, die seit 1999 zum UNESCO-Welterbe gehört.

In den alten, historischen Mauern herrscht gerade zur Vorweihnachtszeit eine romantische Atmosphäre, der sich kaum einer zu entziehen vermag und die zum Träumen anregt. Bereichert wird das vorweihnachtliche Angebot durch stimmungsvolle Adventskonzerte im großen Festsaal, Spielmänner, Gaukler und Puppenspieler auf den Höfen der Burg.

(Fortsetzung letzte Seite)



Traditioneller Eisenacher Weihnachtsmarkt

Foto: Stadt Eisenach



Historischer Weihnachtsmarkt auf der Wartburg

Foto: Wartburg-Stiftung



Blick über den Weihnachtsmarkt zur Georgenkirche
Foto: Stadt Eisenach

Der historische Weihnachtsmarkt auf der Wartburg öffnet seine Pforten an den Advents-Weekenden 1./2. Dezember, 8./9. Dezember und 15./16. Dezember – jeweils von 10 bis 19 Uhr. Für den Wegezoll (5 Euro pro Person; Kinder bis 14 Jahre frei) stehen sogar der große Festsaal der Burg, das Museum und die berühmte Lutherstube zur Besichtigung offen.

Traditioneller Eisenacher Weihnachtsmarkt

Am 26. November wird um 17 Uhr der Eisenacher Weihnachtsmarkt mit dem traditionellen Stollenanschnitt und einem Konzert der „Rennsteigspatzen“ feierlich eröffnet. Bis zum 21. Dezember lädt er montags bis samstags ab 10.30 Uhr und an den Adventssonntagen ab 11.30 Uhr zum Besuch ein.

Im Mittelpunkt des Marktplatzes steht ein 15 Meter hoher Weihnachtsbaum. Mit einer neuen, attraktiven Illumination bestehend aus 300 Meter langen Lichterketten, 288 Weihnachtskugeln und einem Weihnachtsstern an der Spitze wird er mit der neu gestalteten Weihnachtsmarkt-Bühne das Highlight des diesjährigen Weihnachtsmarktes sein. Auf der Bühne wird ein weihnachtliches Programm für die ganze Familie präsentiert. Sie ist mit zwei hohen, beleuchteten Schlosstürmen als Märchenwelt gestaltet und bietet den passenden Rahmen für musikalische Kinderprogramme, verschiedene Shows, Konzerte und den Besuch des Nikolaus (6. Dezember). Darüber hinaus lädt der Posaunenchor Eisenach an drei Advents-Weekenden wieder zum traditionellen Adventsblasen vom Schlossturm ein.

Auf dem Marktplatz bieten etwa 50 Aussteller alles an, was zum Advent und zum Weihnachtsfest gehört – beispielsweise Schnitzkunst aus dem Erzgebirge, Baumschmuck, Kerzen, Keramik, Mineralien, weihnachtliche Floristik, Weihnachtsbäume, handgearbeiteten Schmuck, Glaswaren, Holzspielzeug, Gewürze und vieles mehr. Traditionell werden wieder zahlreiche Aussteller aus Deutschland, Tschechien, Polen, Ungarn, Frankreich, Österreich und den Niederlanden vertreten sein. Täglich wird Handwerkskunst live vorgeführt und zum Kauf angeboten.

Adventszeit

2018

in Eisenach

In der Adventszeit lassen sich besonders die Kinder begeistern und basteln fleißig. Erstmals wird es während des gesamten Weihnachtsmarktes ein beheiztes Bastelhaus für unsere kleinen Besucher am Weihnachtsbaum geben. Täglich von 15 bis 18 Uhr können sie dort unter Anleitung kleine Überraschungen für Weihnachten basteln – unter anderem Adventskalender, Fensterbilder, Wichtel, Baumschmuck, Kerzen, Vogelhäuschen und vieles mehr.

Auch weihnachtliche Leckereien werden nicht fehlen. Glühwein, Thüringer Spezialitäten vom Grill und aus der Pfanne gibt es ebenso wie Schmalzkuchen, Nüsse, Mandeln, kandierte

Auf dem Weihnachtsmarkt werden sich auch in diesem Jahr wieder eine acht Meter hohe, dreistöckige Weihnachtspyramide mit Rauschgoldengeln sowie eine ihrer kleinen Schwestern aus dem Erzgebirge drehen. Wieder dabei ist auch der „Glühwein-Glockenturm“ mit einer originalgetreuen Nachbildung des Eisenacher Rathauses. Das Glockenspiel mit zwölf Glocken präsentiert halbstündlich 40 verschiedene Weihnachtslieder und ist einmalig in Deutschland. Die Jüngsten können auch dieses Jahr wieder mit der Kindereisenbahn um den Weihnachtsbaum reisen oder sich auf dem Kinderkarussell und beim beliebten Entenangeln die Wartezeit verkürzen.



Weihnachtliches Markttreiben auf dem Burghof der Wartburg

Foto: Wartburg-Stiftung

Früchte, Crêpes, Waffeln, Kartoffelpuffer, Handbrot, Lángos, Baumstriezel und viele weitere Naschereien. Erneut präsentiert sich Frankreich mit einem Sortiment original weihnachtstypischer Spezialitäten – darunter Baguettes, Froschschinken, Muscheln und Glühwein aus dem Elsass. In der beheizten Restaurant-Almhütte „Schlaraffenland“ wird täglich wieder eine Hüttengaudi angeboten. Geöffnet ist das „Schlaraffenland“ außerdem an den Weihnachtsfeiertagen. Auch nach Ende des Weihnachtsmarktes wird vom 22. bis 31. Dezember alles für das leibliche Wohl auf dem Marktplatz angeboten. Ergänzend zum vorweihnachtlichen Markttreiben haben am Sonntag, 2. Dezember (1. Advent) alle Geschäfte in der Eisenacher Innenstadt zu einem verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Bachs „Weihnachtsoratorium“ in der Georgenkirche

Die Aufführung des „Weihnachtsoratoriums“ von Johann Sebastian Bach gehört seit jeher zur Adventszeit in der Wartburgstadt. Das Weihnachtsoratorium erklingt traditionell am dritten Adventssonntag in der Georgenkirche, Bachs Taufkirche am Eisenacher Marktplatz. In diesem Jahr musizieren am Sonntag, 16. Dezember, ab 17 Uhr der Bachchor Eisenach, die Kurrende Eisenach und die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Christian Stötzner. Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information erhältlich.

Weitere Informationen: www.eisenach.de, www.eisenach.info und www.wartburg.de